

## Aus dem Polizeibericht

## Unbekannter Vieltelefonierer

BERNGAU – In der Zeit vom 29. bis 31. Oktober sind über die Voice-Box der Telefonanlage einer Firma aus dem Gemeindebereich Berngau eine Vielzahl von Gesprächen nach Großbritannien und Litauen geführt worden. Der Firma entstand dadurch ein Schaden in Höhe von 6500 Euro. Die Polizei ermittelt nun, wer der Vieltelefonierer war.

## Kosmetika im Fokus

NEUMARKT – Eine 14-jährige Schülerin hat aus einem Neumarkter Drogeriemarkt Wimperntusche und Nagellack im Wert von 15,45 Euro geklaut. Die Jugendliche wurde an eine Erziehungsberechtigte übergeben.

## Gegenverkehr übersehen

NEUMARKT/HASENHEIDE – Ein 27-Jähriger war mit seinem Subaru auf der B8 aus Deining kommend in Richtung Freystadt unterwegs und wollte auf Höhe der Hasenheide Richtung Hasenheide abbiegen. Dabei übersah er einen entgegenkommenden BMW. Beim Zusammenstoß blieben der Subaru-Fahrer und die 35-jährige BMW-Fahrerin unverletzt, der Schaden summiert sich auf 22000 Euro.

## Unfallfahrer flüchtete

NEUMARKT – In der Zeit vom 31. Oktober bis 3. November hat ein Unbekannter in der Dr.-Eberle-Straße mit seinem Pkw einen Daewoo angefahren und ist geflüchtet. Der Schaden beträgt 800 Euro, die Polizei sucht Zeugen.

## Alkohol spendiert

NEUMARKT – Auf dem Kirchenplatz in Sengenthal stießen Polizisten auf zwei Jugendliche im Alter von 17 Jahren. Neben ihnen standen einige Flaschen hochprozentige alkoholische Getränke. Auf Befragen gaben sie an, diese habe ein ihnen unbekannter 18-Jähriger besorgt. Als noch weitere Jugendliche hinzukamen, teilten sie mit, dass auch sie den Eigentümer der Spirituosen nicht kannten. Das Alkoholsortiment wurde aus Gründen des Jugendschutzes sichergestellt. Der Eigentümer kann sich mit der Polizeiinspektion Neumarkt in Verbindung setzen, zwecks Aushandigung der alkoholischen Getränke.

## Auf Fahrräder abgesehen

NEUMARKT/BERCHING – In der Zeit vom 28. Oktober, 21 Uhr, bis 29. Oktober, 0.30 Uhr, wurde ein Mountainbike, Marke Heavy Tools/Equipe FS 2, Farbe schwarz/gelb, gestohlen. Das Rad war in einem Fahrradständer an der Oberen Marktstraße versperrt abgestellt. Zeitwert: 500 Euro. Ein schwarzes Damenrad, das als Deko diente, wurde in der Nacht zum Oktober in Wegscheid, Gemeinde Berching, entwendet. Schaden: 150 Euro.

## In wenigen Worten

## Vortrag beim OGV

POSTBAUER-HENG – Der Obst- und Gartenbauverein Postbauer lädt am heutigen Samstag, 5. November, um 19 Uhr zu einer Mitgliederversammlung in den Gasthof „Am Aicha“ ein. Des weiteren hält Ralf Bundesmann, Ingenieur für Landschaftsarchitektur im Landratsamt, einen Vortrag. *nn*

## Dialog mit OB und Neuwahl

NEUMARKT – Der Seniorenbeirat der Stadt Neumarkt lädt am Montag, 7. November, um 14.30 Uhr im Rahmen des „Offenen Ohres“ zu einem Dialoggespräch mit Oberbürgermeister Thomas Thumann ein. Die Neumarkter Senioren können im Sitzungssaal des Rathauses ihre Fragen an das Stadtoberhaupt stellen. Anschließend findet die Neuwahl des Seniorenbeirates der Stadt Neumarkt statt. Eingeladen sind alle Neumarkter Senioren, Vereine, Gruppierungen und auch Einzelpersonen, die sich der Seniorenarbeit widmen. *nn*

## Vortrag zur Finanzkrise

FREYSTADT – Das Institut für politische Bildung der Hanns-Seidel-Stiftung lädt am Dienstag, 8. November, um 19.30 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in den Spitalstadt Freystadt zu einem Seminar ein. Das Thema lautet: „Wie sicher ist mein Geld? – Die Internationale Finanzkrise und die Lehren daraus“. Referent ist Universitätsprofessor Dr. Heinz Steinmüller von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technische Universität München. Der Eintritt ist frei. *nn*

## Bäckerei liefert Waisen eine Perspektive

Walburga Greiner aus Freystadt koordiniert Hilfsprojekte in Mosambik — Startkapital von Stiftungen



Das Herz von Walburga Greiner aus Freystadt schlägt für die Kinder in Mosambik (Bild unten), für deren Wohlergehen sie sich seit 20 Jahren im Rahmen der Welthungerhilfe engagiert. Kürzlich nahm sie an der Einweihung einer Bäckerei teil, bei der das Bild oben mit Schwester Orsolina entstand. Rechts der Schulspeiseraum, wo es künftig auch frisches Brot geben wird. Fotos: privat

Der Aufbau einer landwirtschaftlichen Produktion, eines Waisenhauses samt Mädchenausbildung und jetzt die Eröffnung einer Bäckerei: Die gebürtige Freystadterin Walburga Greiner ist mitten drin in den Hilfsprojekten in Namaacha/Mosambik.

FREYSTADT – Dieser Tage kam sie aus Mosambik zurück, wo sie an der Einweihung der Bäckerei „Padaria Sao José“ teilgenommen hat. Sie arbeitet seit fast 20 Jahren bei der Welthungerhilfe und erzählt: „Ich bin seit den neunziger Jahren für die Projekte in Mosambik zuständig und habe fünf Jahre in Mosambik als Regionalkoordinatorin gearbeitet. Den Kontakt mit den Schwestern vom Orden der Salesianerinnen, die verschiedene Schulen und Ausbildungseinrichtungen leiten, habe ich immer gepflegt.“

Zunächst habe der Aufbau einer landwirtschaftlichen Produktion und der Aufbau des Mädchenheims „Maria Auxiliadora“ im Vordergrund gestanden. Dort werden Waisenkinder, Mädchen aus extrem armen Familien und weibliche Jugendliche betreut, die von Gewalt, Prostitution und Drogenkonsum bedroht sind. Neben den Wohnmöglichkeiten für etwa 150 Mädchen gibt es dort nun einen Kindergarten, eine Grundschule, eine Sekundarschule und Werkstätten. Es seien Fruchtbäume



gepflanzt, eine Schweine-, Kaninchen- und Geflügelhaltung aufgebaut worden.

Die Mädchen wurden aktiv in die Realisierung des Projektes miteinbezogen. „Besonders die Arbeit im Garten und mit den Tieren ist geeignet, traumatisierte Kinder behutsam an ein Leben ohne Bedrohung zu gewöhnen“, weiß Greiner. „Der Beginn war 1997

die Zusage, die Ausstattung der Backstube vom Backofen bis hin zum kleinsten benötigten Gerät zu liefern und deutsche „Ruhestandsbäcker“ zur Ausbildung zu senden.

Nach dem Gebäudebau und der Ankunft des Gerätecontainers im Mai habe man die Bäckerei einrichten können. „Mein Part war die Koordination mit den Schwestern, den Stiftungen und meiner Organisation“, sagt die Mittfünfzigerin, die jetzt im Rheinland lebt.

Drei gute Gründe sprechen für die Bäckerei, in der auch Süßes hergestellt wird: Es wird Geld für den Unterhalt des Mädchenheimes verdient, knapp 100 Waisenkinder täglich mit frischem Brot versorgt und den Menschen vor Ort konkrete Ausbildungschancen geboten. Die Schwestern seien ständig auf der Suche nach Finanzquellen, so Greiner, da die Ausgaben für den täglichen Bedarf der



und entwickelt sich sehr gut“. Bereits vor neun Jahren habe sie mit den Schwestern wegen der Gründung einer Bäckerei geredet. Vor drei Jahren nach der Rückkehr von dem Arbeitseinsatz in Mosambik sei es dann so weit gewesen. Sie habe Kontaktpersonen der Heiner-Kamps-Stiftung „Brot gegen Not“ und der Christian-Liebig-Stiftung kennengelernt, ihnen ihr Vorhaben vorgestellt. Die Christian-Liebig-Stiftung habe über 70 000 Euro für das Gebäude, in dem die Bäckerei entstehen sollte, zur Verfügung gestellt. Von der „Brot-gegen-Not“-Stiftung kam

Mädchen sehr hoch sind. Sie hätten bereits eine hauseigene Schneiderei aufgebaut, in der ältere Mädchen aus dem Heim Schuluniformen für den Verkauf nähen und nebenbei das Handwerk erlernen. Auch der Obst- und Gemüseanbau sowie die Geflügelzucht funktionieren als Lehr- und Wirtschaftsbetriebe.

Auch neue Ideen sind während der Einweihung entstanden: die Marmelade für die Backstube könnte von den Mädchen produziert und verkauft werden, Stofftaschen für den Broteinkauf genäht werden. *as*

① Spendenkonto 1115, Sparkasse Köln-Bonn, BLZ 37050198, Stichwort: Mädchenheim Mosambik. Weitere Infos unter: www.welthungerhilfe.de

## Notiert und fotografiert



Gaben sich vor dem Pyrbaumer Standesbeamten das Jawort: Kyra Lindner-Wagner und Christian Lindner. Foto: Bock

Kyra Lindner-Wagner und Christian Lindner haben sich auf dem Pyrbaumer Standesamt das Jawort für ein gemeinsames Leben gegeben. Nach der Eheschließung gratulierten nicht nur die Eltern und Geschwister ganz herzlich, es warteten auch viele Freunde und Verwandte vor dem Rathaus und ließen Luftballons für die Vermählten steigen. Ausgiebig gefei-

ert wurde anschließend in einem Nürnberger Lokal. Die Modedesignerin aus Pölling und der Industriemechaniker aus Seligenporten sind bereits seit drei Jahren ein Paar. Bald zu dritt wird das Paar im gemeinsamen Haus in Seligenporten wohnen. Denn groß ist die Freude der werdenden Eltern auf die Geburt der gemeinsamen Tochter im Februar. *sbo*

## Wider den Herzstillstand

Feuerwehr installiert in Thannhausen einen Defibrillator

FREYSTADT/THANNHAUSEN – Bei der Bürgerversammlung für die Freystädter Ortsteile Thannhausen und Ohausen informierte Feuerwehrkommandant Wolfgang Hafner über eine neue Rettungseinrichtung.

Der Feuerwehr hat einen Defibrillator angeschafft. Dieser werde nun außen am Feuerwehrhaus in Thannhausen befestigt.

Ein Landwirt schimpfte auf die Böllerschützen. Bei einer Hochzeit Ende Mai hätten sie neben seinem Stall mindestens eine halbe Stunde lang ununterbrochen geschossen. Einige Tiere seien in Panik verfallen, hätten sich

Die Anlieger, die zu ihren Feldern wollen, könnten den Weg schon als Zufahrt nutzen. In Thannhausen habe man den Eichertsbühlweg und die Lohgasse neu gemacht, so der Bürgermeister. Die Erneuerung der Wasserleitung, die Sanierung der Abwasserleitung und das Abfräsen der Straße samt neuer Verschleißdecke habe etwa 188 000 Euro gekostet.

## Besorgte Eltern

Derzeit laufe die Sanierung der Tannhäuserstraße auf 750 Metern Länge. Die Wasserleitung unter der Straße und die Hausanschlussleitungen im öffentlichen Bereich werden komplett ausgetauscht. Die Kosten von 208 000 Euro trägt der Wasserzweckverband. Kanalsanierung und die Wiederherstellung der Straßenoberfläche kosten noch einmal etwa 80 000 Euro.

Besorgte Eltern wiesen darauf hin, wegen dieser Bauarbeiten müsse der Schulbus jeden Tag woanders halten, manchmal rückwärts fahren oder sogar umkehren. Gailler beruhigte: „Bis Ende November werden die Bauarbeiten beendet sein.“

Im Kindergarten Sankt Stephanus habe man einen Gruppenraum umgewidmet und eine Kinderkrippe eingerichtet sowie einen Schlafrum angebaut. Ein zweiter Außenspielplatz sei an die Bedürfnisse der unter Dreijährigen angepasst worden. Zwölf Krippenplätze seien entstanden, in der 16 Kindern mit Buchungszeiten zwischen zwei und neun Stunden betreut werden. Zwei weitere Gruppen mit 54 Kindern sind untergebracht, die ein Betreuungsangebot von vier bis neun Stunden in Anspruch nehmen. *as*

## BUNDESTAGSWAHL

schwer verletzt und hätten notgeschlachtet werden müssen. Ihm sei ein Schaden von etwa 6000 Euro entstanden. Bürgermeister Willibald Gailler sagte dazu, er kenne die Sachlage. Man werde künftig vorsichtiger sein.

## Anlieger dürfen auf den Radweg

Zuvor hatte Gailler berichtet, der Radweg Thannhausen-Wettenhofen sei im Frühjahr fertig geworden und liege 2,1 Kilometer auf Freystadter, zwei Kilometer auf Mühlhausener Gebiet. Zu den Gesamtkosten von 650 000 Euro habe es 57 Prozent Zuschüsse gegeben. Ein Bürger bemerkte, er habe gehört, dieser Radweg dürfe nicht von landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren werden. Gailler erklärte, weil der Weg auf der ehemaligen Bahntrasse verlaufe, sei der Unterbau teilweise nicht so stark.